

PERSÖNLICH



Milos Pantovic (22), Flügelspieler des Fußball-Zweitligisten VfL Bochum, wird das Gastspiel beim SC Paderborn (2:2) in keiner guten Erinnerung behalten. Bei einer üblen Grätsche gegen SCP-Torwart Leopold Zingerle, für die der Bochumer die Gelbe Karte sah, zog sich Pantovic am Freitag eine Knieverletzung zu. Eine MRT-Untersuchung ergab gestern, dass das hintere Kreuzband in Mitleidenschaft gezogen wurde. Pantovic muss sechs Wochen lang eine Spezialschiene tragen und fällt wohl mehr als zwei Monate aus. Der serbische U21-Nationalspieler war im Sommer von Bayern München II zum VfL gewechselt.

Sennelager lässt nichts anbrennen

Handball-Kreispokal: TuS-Herren deklassieren Leopoldshöhe. Niederlage für HSG-Reserve

■ **Kreis Paderborn (RT).** Die erste Runde des Handball-Kreispokals der Herren ist Geschichte – und von den Mannschaften aus dem Kreis Paderborn haben lediglich zwei die nächste Runde erreicht. Während der TSV Schloß Neuhaus I kampflos weiterkam, siegte Sennelager deutlich. ♦ **TuS Sennelager – TuS Leopoldshöhe 39:18 (16:7):** Klare Sache für den Bezirksliga-Aufsteiger aus Sennelager: In einer einseitigen Partie sorgten die Hausherren von Beginn an für eindeutige Verhältnisse und kamen somit der Zielsetzung von Trainer Holger Winzig („Diesmal würden wir gerne das Halbfinale erreichen“) ein Stück näher. „In der ersten Viertelstunde haben wir uns ein bisschen schwergetan, dann konnten wir uns absetzen und haben souverän und deutlich gewonnen“, sagte Winzig, der die Partie als gute Generalprobe vor dem Ligastart an diesem Wochenende wertete. **Sennelager:** Brüseke/Pippert – Richter (12), Klabe (7), Merschmann (6), M. Kauder (6/1), Görmann (2), Cernus (2), Klausfering (2), Heggen (1), Kröger (1), Hauff.

♦ **TSV Hillentrup – HSG Altenbeken/Buke II 33:28 (17:11):** „Das war für uns das erste Testspiel in dieser Vorbereitung und das erste Spiel in der jetzigen Formation überhaupt“, erklärte HSG-Trainer Franz-Josef Grebe nach der Niederlage beim Bezirksliga-Kontrahenten und bilanzierte: „Mit der Leistung bin ich nicht unzufrieden.“ In der 44. Minute war die HSG-Reserve sogar auf 20:22 dran. Einige Fehler verhinderten aber den möglichen Sieg gegen Hillentrup. „Wir müssen uns in den kommenden Wochen noch finden und lernen“, so Franz-Josef Grebe. Sechs Tore gingen auf das Konto von Jannik Grebe. Der Spieler aus der ersten Mannschaft läuft vorerst für die HSG-Reserve auf. **HSG:** Armstrong/K. Hoffmann – Hennemann (9/2), Grebe (6), Hellmann (6/2), Bannenberg (3), Sommer (2), Block (1), Micus (1), Bartscher, T. Hoffmann, Bussmann, Kölling, Schröder. ♦ **Zudem spielten:** TSV Schloß Neuhaus II – Handball Bad Salzuflen II 15:20 (9:9); HSG Paderborn/Elsen II – TSV Bösingfeld 21:31 (10:14).

Meisterschaft am Merschweg

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus (NW).** Die Leichtathletik-Abteilung des TSV 1887 Schloß Neuhaus bittet am heutigen Dienstag zum Läuferabend. Dort werden auch die Kreismeistertitel über 5.000 Meter vergeben. Schauplatz ist das Stadion am Merschweg in Schloß Neuhaus. Gelaufen wird auf der Rundbahn. Ab 17.30 Uhr stehen Rennen über 75, 100, 800, 1.500 und 5.000 Meter auf dem Programm. Die Zeitnahme er-

folgt diesmal erstmals elektronisch. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. Die Startzeiten des TSV-Läuferabends im Überblick: 17.30 Uhr 800 Meter Schüler M/W U14/U16; 17.40 Uhr 800 Meter alle Altersklassen; 17.50 Uhr 1.500 Meter alle Altersklassen; 18 Uhr 75 und 100 Meter Schüler M/W U14/U16; 18.20 Uhr 100 Meter alle Altersklassen; 18.35 Uhr 5.000 Meter alle Altersklassen.



Gas geben in Gelb: Der Borchener Maxim Kenf (Startnummer 1140) setzt sich gleich zu Beginn des 850 Meter langen Schülerlaufes an die Spitze. Am Ende wird er sich auch den Gesamtsieg sichern. Vorne mit dabei sind zudem Vereinskollege Elias Schiblon (1137), Julian Lagers (1126, Alfen) und Thea Waßmuth (1114) vom SC Borchchen. FOTOS: TOM FINKE

Packende Rennen an der Altenau

Hochstift-Cup: Beim 41. Internationalen Altenaulauf des SC Borchchen fällt die Entscheidung im Halbmarathon erst in einem spannenden Schluss-Spurt. Beim „Zehner“ lässt eine Lippstädterin fast alle Männer hinter sich



Von Thomas Finke

■ **Borchchen.** Die 41. Ausgabe des Internationalen Altenaulaufes war ein voller Erfolg – und das nicht nur für den gastgebenden SC Borchchen. Volker Koch konnte bei seiner Premiere als Cheforganisator am Sonntag knapp 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Sportplatz am Bohnenkamp begrüßen. Bei der 19. Etappe des Hochstift-Cups wurden dabei einmal mehr starke Leistungen geboten. „Das Fazit fällt sehr positiv aus“, erklärte Volker Koch nach seinem Debüt als „Rennleiter“ und fügte an: „Zunächst ist man ein wenig nervös, weil die Routine fehlt. Aber ich hatte so einen großen und zuverlässigen Helferstamm hinter mir. Da konnte gar nichts schief gehen.“ Zum besagten Helferteam zählten die ehemaligen Chef-Organisatoren Christoph Rothmann und Karl-Heinz Baumhöger, die ihre Nachfolger tatkräftig unterstützten. Und auch aus sportlicher Sicht gab es viel Grund zur Freude. Einen packenden Schluss-Spurt erlebten die Zu-



Drei Männer haben's eilig: (v. l.) Nikolaj Dorka sowie Paul Maksuti und Mathias Nahen setzen sich nach dem Halbmarathon-Start schnell vom Feld ab. Das Trio sichert sich dann auch die Podestplätze.

schauer im Halbmarathon. Nikolaj Dorka aus Kassel und der Bad Driburger Mathias Nahen lieferten sich ein spannendes Duell, das am Ende der zehnte Jahre jüngere Läufer für sich entschied. So gewann Dorka in 1:18:36 Stunden mit vier Sekunden Vorsprung auf Nahen. „Das sind natürlich richtige starke Zeiten“, lobte Volker Koch. Rang drei ging an den Delbrücker Paul Maksuti (1:24:18). Bei den Frauen hatte unter Simone Siepler (Non-Stop Ultra Brakel) in 1:52:02 Stunden die Nase vorn. Katrin Klugmann vom SC Borchchen landete mit gut zwei Minuten

Rückstand auf Rang zwei, Tanja Weigel aus Wolfhagen wurde Dritte. 152 Läuferinnen und Läufer nahmen die 10 Kilometer in Angriff. Hier dominierte Daniela Wurm die Frauenwertung. Die für den Laufladen Endspurt startende Lippstädterin kam in starken 37:42 Minuten ins Ziel. Damit hätte sie bei den Männern noch Rang vier belegt. Hinter ihr folgten Judith Bowinkelmann (TSV Schloß Neuhaus, 47:21) und Kerstin Kleinhans (1. Tri-Club Paderborn, 47:57). Bei den Männern kam Devon Grass vom LC Paderborn



Dominierte über 10 Kilometer: Devon Grass vom LC Paderborn finishte in 36:35 Minuten.

in 36:35 Minuten als Erster ins Ziel. Die weiteren Podestplätze belegten Micha Ridderbusch (SpVg. Steinhagen, 37:24) und Henrik Drewes (TuS Altenbeken, 37:37). Über 5 Kilometer gewann Helena Kleck vom TuS Amelunxen in 21:26 Minuten vor den beiden jungen Warburgerinnen Mia und Klara Kuhaupt (22:05 und 22:12 Minuten). Schnellster in der Männer-Gesamtwertung wurde der Paderborner Thomas Kruse vom Laufladen Endspurt in 18:50 Minuten. Auf den weiteren Plätzen folgten Stefan Rustemeier (TV Jahn Bad Dri-

burg, 19:16) und die beiden Borchener Nils Klocke und Efreml Tewelde (19:49 und 20:54 Minuten). Zugleich war der Altenaulauf die vorletzte Etappe des Borchener Schülercups. Auch deshalb waren die Schülerläufe bestens besetzt. Über 850 Meter siegte Ida Hildebrand vom TV Jahn Bad Driburg (3:45 Minuten) vor den beiden Lokalmatadorinnen Elisabeth Dierkes (4:02) und Leonie Steinbeck (4:13) vom SC Borchchen. Bei den Jungen feierte der SCB einen Doppelsieg: Hier gewann Maxim Kenf (3:31 Minuten) vor Elias Schiblon (3:45). Über 1.600 Meter triumphierte Ilona Holz vom LC Paderborn in 6:39 Minuten. Bei den Junioren wiederholte Julius Hoffmann (Warburger SV) in 5:28 Minuten seinen Vorjahressieg. Gino Richter vom SC Borchchen (5:40) und Jannis Menze vom LC Paderborn (5:58) sicherten sich die weiteren Podestplätze. „Debütant“ Volker Koch hatte am Ende noch ein Sonderlob parat. So bedankten sich die Organisatoren bei den Maltesern aus Borchchen, die den Sanitätsdienst übernahmen, sowie beim Löschzug Kirchborchen, der die Verkehrssicherung regelte. „Sie haben einen tollen Job gemacht“, so Koch. Alle Ergebnisse unter: > www.scb-la.de

Neuer Lehrgang startet im Ahorn

■ **Kreis Paderborn (NW).** Der Schiedsrichteranhänger-Lehrgang „Herbst 2018“ des Fußballkreises Paderborn startet am Montag, 17. September. Der erste Schulungstermin steigt dann um 18 Uhr im Konferenzraum 1 des Paderborner Ahorn-Sportparks. Anmeldungen nehmen Erich Drotleff unter (0 52 54) 36 65 oder e.drotleff@flvw-kreis-paderborn.de sowie Hans-Josef Huschen unter (0 52 92) 16 74 oder h.-j.huschen@flvw-kreis-paderborn.de entgegen. Anschließend stehen jeweils montags und mittwochs von 18 Uhr bis 21 Uhr fünf weitere Schulungstermine auf dem Programm. Die theoretische und praktische Prüfung folgt am Mittwoch, 10. Oktober, im Ahorn-Sportpark.

Doppel haben Grund zum Feiern

Tennis: Beim Offenen Doppelturnier des TC GW Mantinghausen wird in drei Leistungsklassen um die Turniersiege gekämpft

■ **Salzkotten-Mantinghausen (NW).** Beim TC Grün-Weiß Mantinghausen stieg jetzt die 20. Auflage des Offenen Tennis-Doppelturniers. Thorsten und Lennard Behrens vom gastgebenden Verein sicherten sich dabei den Siegerpokal in der Gruppe A. In der Gruppe B ging der erste Rang an ein Duo vom SCC Scharmede: Björn Temme und Philip Erckmann waren hier erfolgreich. Die Turnierleitung um Thorsten Behrens hatte den Ablauf so geplant, dass die Teams zunächst eine Vorrunde ausspielten. Danach wurden die Doppel in drei möglichen leistungsgleichen Gruppen aufgeteilt. Die Ergebnisse: ♦ **Leistungsgruppe A:** 1. Thorsten und Lennard Behrens (Mantinghausen); 2. Tho-

mas und Franz Schulte (Westerkotten/Mantinghausen). ♦ **Leistungsgruppe B:** 1. Björn Temme und Philip Erckmann (SCC Scharmede); 2. Lukas Matlat und Daniel Schom-



Sieger-Duo aus Scharmede: Björn Temme und Philip Erckmann gewannen in der Leistungsgruppe B. FOTO: TC GW MANTINGHAUSEN

berg (Mantinghausen/Stirpe). ♦ **Leistungsgruppe C:** 1. Christian Sauer und Michael Friedrich (SCC Scharmede), 2. Theo Pickert und Andreas Drees (TC Mantinghausen).

Bentfeld kürt die Besten

Tischtennis: André Rossi ist neuer Vereinsmeister des SV Rot-Weiß. Im Doppel triumphieren Thorsten Laux und Irmgard Schulz

■ **Delbrück-Bentfeld (NW).** André Rossi ist neuer Tischtennis-Vereinsmeister des SV Rot-Weiß Bentfeld. Die Nummer zwei der ersten Herrenmannschaft gewann im Finale gegen seinen Teamkollegen Hans-Jürgen Schuster. Die Ränge drei und vier gingen an Nikolaus Ehspaner und Torben Enriquez-Vega. In der gelosten Doppel-Konkurrenz waren Thorsten Laux und Irmgard Schulz siegreich. André Rossi und Manfred Riese landeten auf Rang zwei. Wer einmal beim SV RW Bentfeld zum Schläger greifen möchte, kann jederzeit bei den Trainingsabenden in der Bentfelder Sporthalle vorbeischaun. Die Hobby-Spieler trainieren dabei freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr. Die Übungsein-

heiten für Kinder und Jugendliche steigen dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Die Liga-Teams trainieren dienstags ab 19.30 Uhr. Das freie Training für Hobby- und Liga-Spieler

wird sonntags ab 12 Uhr angeboten. Schläger und Bälle können gestellt werden. Mitzubringen sind lediglich Hallenschuhe mit heller Sohle und gute Laune.



Erfolgreiches Quartett: (v. l.) Finalist Hans-Jürgen Schuster, Sieger André Rossi, Nikolaus Ehspaner und Torben Enriquez-Vega landeten bei den Vereinsmeisterschaften unter den Top 4. FOTO: RW BENTFELD